



Prof. Dr. Thomas Meuser, Thomas Pütter, Maria Levermann, Ruven Klöttchen, Tobias Nagel, Peter Jockenhövel (v.l.n.r.)

# Studenten berechnen Modell für CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Nagel

## Präsentation der Projekt-Ergebnisse in der Niederlassung Bochum

**Der Studiengang „Green Business Management“ der BiTS-Hochschule in Iserlohn befasst sich mit der Verzahnung von Ökonomie und Ökologie. Genau dieser Ansatz war es, der zu einem Modell-Projekt geführt hat.**

Gemeinsam mit der Nagel-Group haben die Studierenden Maria Levermann und Ruven Klöttchen den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Niederlassung Bochum exemplarisch berechnet. Sie haben in ihren Emissionsberechnungen zwei Hauptfaktoren betrachtet: den Betrieb einer Logistikimmobilie und die Transportdienstleistung. Damit unterschieden sie Emissionen, die stationär verursacht werden, zum Beispiel durch den Stromverbrauch für die Hallenkühlung, von den CO<sub>2</sub>-Emissionen, die durch den Transport vom Versender bis zum Endempfänger entstehen.

Das Modell beinhaltet jedoch nicht nur die Emissionen durch Kohlendioxid, sondern in Anlehnung an einschlägige DIN-Normen auch die Berücksichtigung anderer Treibhausgase, der sogenannten CO<sub>2</sub>-Äquivalen-

te. Das Team wertete dazu unter anderem Sendungsdaten der Monate September bis Dezember des Vorjahres aus. Verteilt auf die Zustellarten Nah- und Fernverkehr analysierten die Studenten etwa 160.000 Sendungsdaten. Die Werte rechneten sie auf das Gesamtjahr hoch. Hinzu kamen die Daten aus dem Betrieb der Logistikimmobilie in Bochum.

### **Möglichkeiten zur Optimierung**

Entstanden ist ein komplexes Modell, aus dem sich nun Optimierungsmöglichkeiten für den Ressourceneinsatz der Niederlassung Bochum ableiten lassen. „Logistikdienstleistungen benötigen Ressourcen. Daher ist es uns ein besonderes Anliegen, wo immer möglich Optimierungen vorzunehmen und die Umwelt zu schonen“, sagt Thomas Pütter, Geschäftsbereichsleiter Network Services und Innovationen bei der Nagel-Group. Das betont auch Dirk Langer, Speditionsleiter der Niederlassung Bochum: „Die erarbeiteten Ergebnisse sind ein Beleg für unsere Fokussierung auf einstufige Transporte.“

Geleitet wurde das Projekt auf Unternehmensseite von Peter Jockenhövel, Projektleiter Green Logistics: „Ein Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen in der Niederlassung Bochum. Sie haben in vorbildlicher Weise das Projektteam unterstützt und standen stets als Ansprechpartner zur Verfügung.“

Die Präsentation der wissenschaftlichen Vorgehensweise und der Ergebnisse fand in feierlichem Rahmen mit Gesellschafter Tobias Nagel statt. Er dankte den Studenten für ihre Arbeit und überreichte ihnen als Zeichen der Anerkennung einen Pokal der Nagel-Group.

Levermann und Klöttchen sind wissenschaftliche Mitarbeiter des Gaia-Instituts für Umweltmanagement, einer anerkannten Forschungseinrichtung an der BiTS-Hochschule. „Die Nagel-Group zeigt mit diesem Projekt ihren Einsatz in Sachen Umweltschutz und Logistik“, sagt Prof. Dr. Thomas Meuser, Prodekan des Studiengangs Green Business Management sowie Leiter des Gaia-Instituts. 